

Malchbach GP 2020

Gemeinde Imst

Was war der Anlass des Projektes?

Anlass zur Ausarbeitung eines Verbauungsprojektes ist das schriftliche Ansuchen an den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung seitens der Gemeinde Imst.

Was wird geschützt?

Das Ziel des Projektes „Malchbach“ ist die langfristige Sicherung des dicht besiedelten Ortskern von Imst. Im Vordergrund steht die Sanierung der bestehenden Verbauung.

Gesamtkosten

€ 30.000.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Instandhaltung des Unterlaufgerinnes, Adaptierung, Sanierung bzw. Neuerrichtung von Sperren Bauwerke im Mittellauf. Geringfügiger Ausbau des möglichen Geschieberückhaltes am Malch- bzw. Schinderbach.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Imst ist ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan mit der GZ BMNT-LE.3.3.3/0031-III5/2019 vom 23.04.2019 vorhanden.

Umsetzungszeitraum des Projektes

In rund 20 Jahren soll die gesamte Sanierung abgeschlossen sein.

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Stadtgemeinde Imst

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Oberes Inntal

Langgasse 88, 6460 Imst

Tel.: +43 5412 66 531-0, E-Mail: imst@die-wildbach.at

Weitere Informationen

www.bmlrt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at